



„Wann endet dieses Verfahren?“

Ursachen und Handhabung von Umfangsverfahren im Wirtschaftsstrafrecht

16. WisteV-wistra-Neujahrstagung 2025
17. und 18. Januar 2025 in Frankfurt am Main

Hotel The Westin Grand
Konrad-Adenauer-Straße 7
60313 Frankfurt, Tel. 069/2981-0

Freitag, 17. Januar 2025

- 13:30 bis 14:00** Begrüßung und Einführungsvortrag zum Tagungsthema:
• Was verstehen wir unter Umfangsverfahren?
Prof. Dr. Charlotte Schmitt-Leonardy, Bielefeld
RA Dr. Thomas Nuzinger, Mannheim
- 14:00 bis 17:15** **Themenblock 1: Das Ermittlungsverfahren in Umfangsverfahren**
Moderation: RA Prof. Dr. Markus Rübenstahl, Frankfurt/M.
- 14:00 bis 15:00** Themenfeld 1: Zur äußeren Organisation von Umfangsverfahren
Die verfahrenstechnische Bewältigung von Umfangsverfahren - ausgewählte rechtliche, strategische und praktische Aspekte
OStA Dr. Nino Goldbeck, Bamberg

Akteneinsicht in Parallelverfahren
RA Christof Püschel, Köln
- 15:00 bis 15:15** Kaffeepause
- 15:15 bis 16:30** Themenfeld 2: Datenforensik in Umfangsverfahren
Moderation: OStA Dr. Martina Müller-Ehlen, Koblenz
• Datenforensik in Umfangsverfahren – Umgang mit nach § 110 StPO mitgenommenen Gegenständen: Art und Weise der Durchsicht, Dauer der Maßnahme, Einsichtnahmerechte, Löschung verfahrensirrelevanter Daten, Handhabung von Verteidigungsunterlagen u. a.
RA Dr. Malte Cordes, Dortmund
Benjamin Löffler, Bad Soden a.T.
- 16:30 bis 17:15** Themenfeld 3: Möglichkeiten und Grenzen bei der Verschlingung des Verfahrensstoffs
• Gibt es normative Leitlinien für §§ 153, 153a, 154 StPO?
RA Dr. Sebastian Münkel, Mannheim
- 17:15 bis 17:30** Kaffeepause
- 17:30 bis 19:00** **Themenblock 2: Die Hauptverhandlung in Umfangsverfahren**
Moderation: RA Dr. Alexander Paradissis, Köln
• Sinn und Unsinn des Unmittelbarkeitsprinzips beim Sachbeweis in wirtschaftsstrafrechtlichen Umfangsverfahren (Selbstleseverfügungen; polizeiliche Ermittlungsführer als Zeugen: echter Erkenntnisgewinn oder bloßes Ritual?)
LOStA Prof. Dr. Georg-Friedrich Güntge, Schleswig
• Sachverständige Zeugen, Sachverständige und die Grenzziehung zwischen Vermittlung von Erfahrungswissen und rechtlichen Ausführungen
VRiLG Dr. Michael Nehring, Bonn

- 19:00 bis 20:30** Abendessen
- 20:30 bis 21:45** Streitgespräch: Dysfunktionalität von Umfangsverfahren?
Moderation: RA'in Dr. Ricarda Schelzke, Frankfurt/M.
Besetzung:
■ Vertreter Justiz
OStA Uwe Mühlhoff, Duisburg
■ Vertreter Verteidigung
RA Nico Werning, München
■ Pressevertreter
Lukas Zdrzalek, Frankfurt/M.

Samstag, 18. Januar 2025

- 09:00 bis 13:00** **Themenblock 3: Materiell-rechtliche Bewältigungsstrategien für Umfangsverfahren**
- 09:00 bis 10:00** Themenfeld 1: Ausdehnung des Bereichs strafbaren Verhaltens durch Pönalisierung (vermeintlich) leichter zu ermittelnden bzw. nachweisbaren Verhaltens?
Moderation: RA'in Dr. Laura Borgel, Frankfurt
• Beispiel: Wirtschaftskriminelle Vereinigungen i.S.d. § 129 StGB?
OStA Kai Sackreuther, Mannheim
• Beispiel: Das uneigentliche Organisationsdelikt
RiBGH i.R. Prof. Christoph Krehl
- 10:00 bis 11:00** Themenfeld 2: Einschränkung des Bereichs strafbaren Verhaltens durch restriktive Auslegung geltenden Rechts?
Moderation: RA Christoph Tute, Frankfurt
• Beispiel: Berufsneutrales Verhalten im Unternehmen
• Beispiel: Der Bandenbegriff in den §§ 263 Abs 3 und 5, 266 Abs. 3 StGB, 370 Abs 3 Nr. 5 AO bei Unternehmensangehörigen
Prof. Dr. Hans Kudlich, Erlangen
- 11:00 bis 11:15** Kaffeepause
- 11:15 bis 13:00** Themenfeld 3: Alternative Strategien
Moderation: RA Dr. Thomas Nuzinger, Mannheim
• §§ 30, 130 OWiG statt Individualstrafen (oder de lege ferenda: Verbandssanktionen)?
RiBGH Alexander Meyberg, Karlsruhe
• Zivilrecht und Wirtschaftsstrafrecht: komplementär oder besseres Substitut?
RA Prof. Dr. Wolfgang Spoerr, Berlin
- 13:00 bis 13:15** Zusammenfassung der Tagung und Verabschiedung
RA Dr. Thomas Nuzinger, Mannheim

WisteV

Der Tagungsbeitrag beträgt 625,- €. Eine Teilnahmebescheinigung zur Anerkennung nach § 15 FAO wird auf Wunsch erstellt. **Anmeldung bitte unter:**
<https://wistev.de/veranstaltungen/njt2025/>

wistra

Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht



„Wann endet dieses Verfahren?“

Ursachen und Handhabung von Umfangsverfahren im Wirtschaftsstrafrecht

16. WisteV-wistra-Neujahrstagung 2025
17. und 18. Januar 2025 in Frankfurt am Main

Hotel The Westin Grand
Konrad-Adenauer-Straße 7
60313 Frankfurt, Tel. 069/2981-0

Anmeldung

Der Tagungsbeitrag beträgt 625,- €.

Eine Teilnahmebescheinigung zur Anerkennung nach § 15 FAO wird auf Wunsch erstellt.

Bei Interesse an einer Übernachtung im Tagungshotel The Westin Grand, Konrad-Adenauer-Straße 7, 60313 Frankfurt am Main, Tel. 069/2981-0 bitten wir Sie, die Zimmerreservierung selbst und möglichst zeitgleich mit der Anmeldung zur Tagung vorzunehmen, da kein Zimmerkontingent vorgehalten wird.

Tel. 069/2981-750, Fax 069/2981-811

E-Mail: reservation.frankfurt@westin.com

Von der WisteV-wistra-Neujahrstagung werden Foto- und/oder Filmaufnahmen (inklusive Ton) angefertigt. Wenn Sie nicht fotografiert oder gefilmt werden möchten, sprechen Sie bitte direkt den/die FotografIn oder den/die Kameramann/-frau an. Die Aufnahmen können auf der Internetseite der WisteV sowie auf den Social Media Kanälen der Verantwortlichen veröffentlicht werden.

Kontakt

Wirtschaftsstrafrechtliche Vereinigung e. V. (WisteV)
Neusser Str. 99, 50670 Köln, Telefon 0221/9126450,
Fax 0221/912645-45, E-Mail: geschaeftsstelle@wistev.de.

Stornierung

Wenn Sie verhindert sind, informieren Sie uns bitte bis spätestens 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung. In diesem Fall berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 18,- €. Sollte uns Ihre Absage bis fünf Tage vor Beginn der Veranstaltung erreichen, ist die Hälfte der Tagungsgebühren zu zahlen. Sie zahlen die volle Tagungsgebühr, wenn uns Ihre Stornierung erst nach den genannten Fristen erreicht.

Anmelden unter: <https://wistev.de/veranstaltungen/njt2025>